

- Ad 966.* Leinsamen in grossen Körnern (Medizinal-Leinsamen), offen in Säcken, etc. (s. a. ad Nr. 204 und ad Nr. 981).  
*Streichen:* Leinsamen, als Spezialität eingeführt, in Säcken, Ballen, Fässern, etc., verpackt...
- Ad 981.* Leinsamen in grossen Körnern (Medizinal-Leinsamen), in Spezialaufmachung (s. a. ad Nr. 204 und ad Nr. 966).  
*Streichen:* Leinsamen, als Spezialität eingeführt...
- Ad 1004.* Antimonlaktat (Antimonin).  
 Im Entscheid «antimonige Säure...» ist in der Klammer das Wort «Antimonin» zu streichen.
- Ad 1144 a/b.* *Streichen:* Taschenuhrgehäuse, fertige, aus Achat.
- Ad 1154.* Wagenbeschläge, auch silberplattiert, andere als für Eisenbahn- und Strassenbahnwagen.  
*Streichen:* Wagenbeschläge, auch silberplattiert.
- NB ad 738.* Neue Fassung:  
*NB ad 738.* Untergestelle mit Radsätzen, Bremse, Puffern u. dgl., auch zerlegt eingehend, s. ad Nrn. 918/921.
- Ad 918/921.* Untergestelle für Eisenbahnwagen, mit Radsätzen, Bremse, Puffern u. dgl., auch zerlegt eingehend. (Der bisherige Entscheid ad 918/919 ist zu streichen.)

Das für die Abänderung der Tarifexemplare bestimmte Deckblatt Nr. 10, in welchem die obgenannten Tarifzuteilungsverfügungen mit andern Tarifabänderungen wiedergegeben sind, kann zum Preise von **20 Cts.** das Exemplar (plus 5 Cts. Porto) bei der Materialverwaltung der Oberzolldirektion, bei den Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Zollämtern Zürich, St. Gallen und Luzern bezogen werden.

Bern, den 12. Oktober 1933.

**Eidgenössische Oberzolldirektion.**

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

### **Verschollenheitsruf.**

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat mit Beschluss vom 21. September 1933 die Einleitung des Verschollenerklärungsverfahrens angeordnet über Kurt Gächter, stud. math., von Rüthi (Kanton St. Gallen) und von St. Gallen, geboren 22. März 1908, Sohn des Oswald Gächter und der Marie Rosalia Albertina, geborene Bernold. Der Genannte hat am

15. und 16. August 1931 mit andern Studenten der Arbeitskolonie Lax, Kanton Wallis, eine Tour in das Gebiet des Blindenhorns unternommen, von der er nicht mehr zurückkehrte.

Jedermann, der über dessen Verbleib Auskunft geben kann, wird hiemit aufgefordert, sich beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen zu melden, ansonst nach Ablauf eines Jahres seit dieser Auskündigung die Verschollenerklärung ausgesprochen wird.

St. Gallen, den 30. September 1933.

(3.).

**Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in zweiter Ausgabe (1931) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

## **Bundesrechtspflege**

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess,  
Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (171 Seiten in 8<sup>o</sup>) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, sowie 11. und 13. Juni 1928 getroffenen Abänderungen;

2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;

3. das Bundesgesetz vom 27. August 1851 über die Bundesstrafrechtspflege;

4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;

5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

**Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2. —**

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Postcheckkonto III 233

**Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.**

## Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Direktion der eidg. Waffenfabrik, Bern	Werkführer	Offizier; abgeschlossene technische Bildung; mehrjährige Werkstatt- und Bureaupraxis; gründliche Kenntnisse der modernen Fabrikationsmethoden. Gewandtheit im Verkehr mit der Arbeiterschaft. Deutsch und französisch	5200 bis 8800	15. Nov. 1933  (2.)
Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt.				
Direktion der eidg. Waffenfabrik, Bern	Meister II. Kl.	Lehrzeit als Mechaniker; gute Kenntnisse im Büchsenmacherberuf und Befähigung zur Ausführung von Versuchskonstruktionen nach Zeichnungen; Eignung zur Leitung einer Arbeitergruppe. Militärdienstpflichtig	3500 bis 6500	15. Nov. 1933  (2.)
Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt.				
Abteilung für Veterinärwesen des Militärdepartements	Adjunkt des eidg. Oberpferdarztes	Veterinär-Stabsoffizier; praktische Erfahrung im veterinärtechnischen Verwaltungsdienst; Gewandtheit in deutscher und französischer Korrespondenz	10,400 bis 14,000	31. Okt. 1933  (2.)
Für den Fall der Beförderung wird gleichzeitig ausgeschrieben:				
Abteilung für Veterinärwesen des Militärdepartements	Pferdarzt I. oder II. Klasse	Veterinäroffizier; Eignung zur Instruktion; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	8000 bis 11,600 bzw. 6500 bis 10,100	31. Okt. 1933  (2.)
Zollkreisdirektion in Genf	Vorstand des Hauptzollamtes Genf, Port-franc de Cornavin	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	6000 bis 9600	4. Nov. 1933  (2.)
Eidg. Oberzolldirektion in Bern	Inspektor I. Kl. der Eidg. Oberzolldirektion	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	8000 bis 11,600	4. Nov. 1933  (2.)

## Annahme von Postlehrlingen.

Die schweizerische Postverwaltung nimmt im Frühjahr 1934 eine ganz kleine Zahl von Beamtenlehrlingen an.

**Erfordernisse:** Schweizerbürger; Alter im Eintrittsjahr nicht weniger als 17 und nicht mehr als 20 Jahre; gute Gesundheit; abgeschlossene Sekundar- oder gleichwertige Schulbildung; gute Kenntnisse in einer zweiten Landessprache.

Die Bewerber haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich später durch einen Vertrauensarzt der Postverwaltung untersuchen zu lassen.

Handschriftliche Anmeldungen mit Geburts- oder Heimatschein, Sittenzeugnis, sämtlichen Schulzeugnissen und lückenlosen Ausweisen über allfällige berufliche Tätigkeit sind bis zum **18. November 1933** an diejenige Postdirektion zu richten, in deren Kreis die Anstellung gewünscht wird (Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona). Diese Kreispostdirektionen, sowie das Oberpostinspektorat in Bern und die Postämter geben auf Wunsch weitere Auskunft.

Die Telegraphenverwaltung nimmt keine neuen Lehrlinge an. (2.)



## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1933
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.10.1933
Date	
Data	
Seite	525-528
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 133

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.